

Wer ist schneller als Messi?

„Speed4“ und Rundschau suchen den schnellsten Dribbler im Tal / Qualifikationen vor dem Finale am 27. Juni beim „Langen Tisch“

Wer ist der schnellste Dribbler in Wuppertal? Die Frage wird am 27. Juni beim „Langen Tisch“ beantwortet. Dann beginnt um 19 Uhr vor der großen Rundschau-Bühne am Elberfelder CinemaxX an der Bundesallee das Finale des „Speed4“-Wettbewerbs. Und dafür steigen in der kommenden Woche insgesamt drei Qualifikationsturniere.

„Mitmachen kann jeder - egal ob Einzelspieler oder komplette Mannschaften“, sagt „Speed4“-Erfinder Wolfgang Paes. Die Aufgabe ist nicht zu unterschätzen. Zwar sind insgesamt nur rund 15 Meter zu bewältigen, doch die haben es in sich. Zunächst hat der Dribbler darauf zu achten, ob das Signallicht links oder rechts aufleuchtet. Auf der jeweiligen Bahn muss er lossprinten. Nach der Wende gilt es einen Slalomkurs und die Ziellinie zu passieren.

Nerven im Griff?

Jeder hat nur einen Versuch. „Da muss man die Nerven gut im Griff haben“, weiß Paes. Den deutschen Rekord hält derzeit Dariusz Wosz (ehemals VfL Bochum) in 5,288 Sekunden. Noch etwas schneller war Barcelonas Superstar Lionel Messi im Februar mit 5,125 Sekunden Weltrekord.



Auch Gerald Asamoah legte sich auf dem Parcours tüchtig ins Zeug.

Der Clou: Jeder Teilnehmer erhält unmittelbar nach dem Rennen seinen Computerausdruck. Und darauf ist nicht nur die Gesamt-, sondern sind auch die einzelnen Abschnittszeiten (Reaktion, Antritt, Wende, Slalom) vermerkt. Im Internet lassen sich die Zeiten bundesweit vergleichen.

Die Qualifikationsturniere, gestartet wird in den Leistungsklassen U12, U16, U20, U40 und U40, steigen im neuen Audi-Zentrum an der Uellendahler Straße 306 an folgenden Terminen:

● **Dienstag, 16. Juni, von 16 bis 19 Uhr**

● **Donnerstag, 18. Juni, von 16 bis 19 Uhr**

● **Samstag, 20. Juni, von 11 bis 16 Uhr.**

Achtung: Eine Anmeldung unter ☎ 0163/9263116 ist unbedingt erforderlich.

Sämtliche „Speed4“-Teilnehmer erhalten neben der Chance, sich für das große Finale beim „Langen Tisch“ zu qualifizieren, einen „Müllermilch“-Gutschein von „akzenta“. Jörn Koldehoff

Wuppertaler Rundschau
10.06.2009